

# EINLADUNG

zur Ausstellungseröffnung

Eine gemeinsame  
Ausstellung  
des Kunstvereins  
und des Kulturamts  
der Stadt Sulzbach



# Eva Albert

**Eröffnung: Sonntag, 11. April 2010**  
**17 Uhr, Galerie in der AULA**

Begrüßung: Heiko Bellon  
1. Vors. Kunstverein Sulzbach

Grußwort: Jörg Bier  
VHS/Kulturamt der Stadt Sulzbach

Laudatio: Monika Bugs  
Kunsthistorikerin

**Freitag, 30. April 2010, 19 Uhr**  
**Musikalische Finissage**



Galerie in  
der AULA  
Sulzbach

**AUSSTELLUNG** EVA ALBERT  
**New York City**  
**Streiflichter**

## Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag: 16 Uhr - 19 Uhr

Sonntag sowie an den Feiertagen 14 Uhr - 18 Uhr  
und nach Vereinbarung,

Tel.: 06897 - 9249414 oder 06897 - 87942

Infos unter:

[www.sulzbach-saar.de](http://www.sulzbach-saar.de)

und <http://aula.stadtsulzbach.de>

Dauer der Ausstellung: 11. April - 30. April 2010

AULA Kulturforum  
Gärtnerstrasse 12  
66280 Sulzbach

## Eva Albert

1974 in Saarbrücken geboren

Kunst- und Mathematikstudium für das  
Lehramt an der Universität -  
Gesamthochschule Paderborn

2001 Erstes Staatsexamen

2002 verschiedene Kunstprojekte mit Schülern

2003 Zweites Staatsexamen

2003 - 2008 Lehrtätigkeit in Kunst  
und Mathematik am Illtal-Gymnasium Illingen

Weiterbildung an der Europäischen Akademie  
für Bildende Kunst Trier

2008 Arbeitsaufenthalt in Aachen

Lebt und arbeitet seit Ende 2008  
im Großraum New York

### Preise und Stipendien

2000 Woldemar-Winkler-Preis, Universität Paderborn / Arbeitsaufenthalt in Andalusien, Spanien /  
Best in Show-Preis, Franklin Township 4th Annual Clothesline Exhibition, Somerset,  
New Jersey, USA

1st place in Fine Arts Juried Exhibition, Wachtung Arts Center, USA

### Ausstellungen (Auszug)

Paderborn (mehrfach), Hösster, Püttlingen, Saarbrücken (mehrfach), Ommersheim

### Ausstellungs-Beteiligungen (Auszug)

Civitella d'Agliano, Italien; Gütersloh; Trier; Somerset, USA; Princeton, USA; Bedminster, USA



„Vorfreude“

## New York City - Streiflichter

Inspiriert durch ihren Aufenthalt in den  
USA, beschäftigt sich Eva Albert vor allem  
mit der Stadt New York und ihren Bewoh-  
nern. Deren Rastlosigkeit und Kreativität  
beeindruckt sie immer wieder.  
Ihr Blick auf Beine und Füße der Passanten  
hat sich etwas geweitet, aber noch immer  
sind die Akteure nicht vollständig zu sehen.

Ihre Sichtweise ist nach wie vor fotogra-  
fisch geprägt und gibt nur fragmentarisch  
die Wirklichkeit wieder. Es dominiert die  
Leere, obwohl dies in New York nahezu  
unmöglich erscheint. Die Passanten in der  
Straßenkulisse erscheinen isoliert, in ihrer  
eigenen Welt gefangen.

Ihre Intention ist es, das Großstadtleben  
kritisch zu beleuchten.  
Malerisch versucht Eva Albert Geschehe-  
nes und Erlebtes, sowie gefühlte Stim-  
mungen umzusetzen. Licht und Schatten  
spielen dabei eine ausschlaggebende  
Rolle. Wichtig ist ihr die Offenheit ihrer Bil-  
der. Sie wünscht sich einen Dialog zwi-  
schen Farbe, Sujet und Betrachter.



„Hallo Taxi!“ (Ausschnitt)



„Inauguration“ (Ausschnitt)